

Nur hier angezeigt!

[23579]

Im Laufe des Juni versenden wir und bitten wir um rasche Angabe Ihres Bedarfs:

Zur Kodifikation
des
internationalen Privatrechts
im
deutschen Civilgesetzbuch.
Von

Dr. jur. **Theodor Niemeyer,**
o. ö. Prof. d. Rechte in Kiel.
— Etwa 25 Bogen Royal-8^o. —
Preis etwa 8 M.

Der Staat
und die erworbenen Rechte.

Von

Dr. **Georg Meyer,**
o. ö. Prof. d. Rechte in Heidelberg.
(Staats- und völkerrechtliche Ab-
handlungen,
hrsg. von G. Meyer u. G. Jellinek.
Erster Band, zweites Heft.)
Etwa 3 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 M.

Die Schrift ist die erweiterte Bearbeitung eines Vortrags, den der betr. Verfasser im März d. J. in der Juristischen Gesellschaft in Wien gehalten hat.

Bericht
über
die 3. Versammlung
deutscher Historiker,
18. bis 21. April 1895 in Frankfurt
a. Main.

Erstattet im Auftrage des geschäfts-
führenden Ausschusses von dem Bureau
der Versammlung.

Etwa 4 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 M 20 S.

Wo von dem im vorigen Jahre er-
schienenen Bericht über die 2. Versammlung
Absatz erzielt wurde, bitten wir zur Fort-
setzung zu verlangen.

Untersuchungen

über

die Lage des Handwerks
in Deutschland

mit besondrer Rücksicht auf seine
Konkurrenzfähigkeit gegenüber der
Großindustrie.

Dritter Band: **Süddeutschland.**
(Schriften des Vereins für Socialpolitik
64. Band.)

Etwa 35 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 12 M.

Das Erscheinen der Bände 1 und 2, das
wir Ihnen bereits durch Rundschreiben an-
zeigten, hat sich verzögert; sie werden nun
mit diesem dritten, Süddeutschland, ins-
besondere Straßburg, Karlsruhe, Ulm, Er-
langen, Mainz, Nürnberg und Augsburg,
behandelnden Bande verschickt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Duncker & Humblot.**

[23636] Zur Versendung liegt bereit:

Freiwillige
Gerichtsbarkeit und Notariat
in Bayern und Baden.

Herausgegeben

von

Otto Rudorff,
Oberlandesgerichtsrath.

Gr. 8^o. 417 Seiten. Brosch. Preis 5 M.

Das Buch bildet einen kleinen Teil eines
vom Verfasser in seiner früheren Stellung
als Landgerichtsdirektor in Elberfeld be-
gonnenen Werkes über die freiwillige Ge-
richtsbarkeit und das Notariat in Deutsch-
land. Seine inzwischen erfolgte Anstellung
in Hamburg machte aber die Fortsetzung und
Vollendung eines derartigen umfassenden
Unternehmens zunächst unmöglich. Um je-
doch von den fertigen Teilen wenigstens
etwas nutzbar zu machen, wird die Dar-
stellung der in **Bayern** und **Baden** gelten-
den Notariatsgesetze mit Kommentar und
Sachregister hiermit als selbständiges Werk
geboten.

Voraussichtlich dürfte der Rechtszustand
dieser beiden genannten Staaten die Grund-
lage bilden für eine demnächstige Neuordnung
des Notariatswesens im Reich, der vorliegende
Kommentar daher nicht nur von den bayer-
ischen und badischen Notaren und Gerichts-
behörden angeschafft werden, sondern auf
Beachtung auch in den übrigen Staaten
Deutschlands zu rechnen haben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. Mai 1895.

H. W. Müller.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[23630] Demnächst wird erscheinen:

Das

Norwegische Seegesetz

(Lov om Sjøfarten)

vom 20. Juli 1893

unter Vergleichung mit dem schwedischen
Seegesetz vom 12. Juni 1891 und dem
dänischen Seegesetz vom 1. April 1892
in das Deutsche übertragen

von

Dr. **Max Pappenheim,**
Professor der Rechte an der Universität Kiel
und

Kristen Johansen,
Obergerichtsanwalt in Kristiania.

Das Werk erscheint als Beilageheft zur
Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht
und in einer selbständigen Separatausgabe.
Ich versende **nur auf Verlangen** und
sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen.

[23673] In einigen Tagen wird er-
scheinen:

Der sozialwissenschaftliche Kursus
in Halle a/Saale
vom 16.—20. April 1895

von

Hermann Köhlsche.

Preis 30 S ord., 22 S no., 20 S bar u. 11/10.
Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 28. Mai 1895.

Reinhold Werther.

[14539] In meinem Verlage erscheint:

Harlott,
Hochzeitsklänge.

Ernste u. heitere Aufführungen
für Polterabend und Hochzeit
besserer Kreise.

Preis 1 M 20 S ord., 80 S netto.

Partie 11/10.

Neues Polterabendbuch f. bessere
Kreise. Erspart dem Sortimenter Zeit und
Mühe des Suchens im Lager, da nach Prü-
fung des Inhaltes das Publikum nur dieses
kaufen wird. Ich lasse viel inserieren, Nach-
frage ist daher gewiss.

Bitte, verlangen Sie ein Probeexplr.
mit 50%.

Steglitz/Berlin.

Rich. Auerbach.

Feiner Humor!

Ernste Poesie!